

Bauleitplanung für Photovoltaik-Freiflächenanlage in Imming

14.11.2022 09:02 von Gabi Wegener

Mit den Billigungsbeschlüssen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans hat der Gemeinderat Wurmsham den nächsten Verfahrensschritt für die Photovoltaik-Freiflächenanlage in Imming auf den Weg gebracht. Keine Beanstandungen hatte der Rechnungsprüfungsausschuss zur Jahresrechnung für das Jahr 2021.

Formsache war die Genehmigung von Notariatsurkunden. Damit wurden ein Grundstück im Gewerbegebiet „Eggersdorfer Feld“ verkauft und die noch ausstehenden Beurkundungen der Flächenbeschaffungen im Gemeindegebiet Wurmsham für den im kommenden Jahr geplanten neuen Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße LA 1 zwischen Eberspoint und Margarethen abgewickelt.

Für die Photovoltaik-Freiflächenanlage in Imming wurden im vorgeschriebenen Bauleitplanungsfahren zahlreiche Fachstellen beteiligt. Zu den Äußerungen hatte das Planungsbüro Komplan mit dem Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Velden die Abwägungsbeschlüsse vorbereitet. Hervorgehoben wurde das gute Zusammenwirken mit den Antragstellern, die durch notwendige Gutachten und die Bereitschaft zur Erfüllung von Auflagen im Vorfeld dieser Beschlussfassungen zu einigen Themen für eine Erledigung der Behördenforderungen beigetragen haben. Bürgermeister Manuel Schott hielt es auch für wichtig, dass gegen dieses Projekt keine Bedenken von Anliegern vorgebracht wurden. Somit konnten nach verschiedenen Ergänzungen die Billigungsbeschlüsse für die Planungsentwürfe gefasst werden. Das Büro Komplan wurde in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Velden mit der Durchführung der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beauftragt.

Gemeinderatsmitglied Markus Mühlbauer berichtete als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, dass bei der Durchsicht der Unterlagen für das Jahr 2021 keinen Grund zu Beanstandungen gegeben hat. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich Solleinnahmen und Sollausgaben auf jeweils 2.314.203,75 Euro und im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.258.590,87 angefallen.

Durch die Beschädigung einer Leitung ist in Teilen des Gemeindegebiets seit einigen Tagen das Netz der Telekom außer Betrieb. Bürgermeister Manuel Schott berichtete über seine Bemühungen zu einer schnellen Instandsetzung.

Für die neue Zufahrt zur Rückseite des Gemeindehauses Seifriedswörth wurde mit den Erdarbeiten begonnen. Ebenfalls im laufen sind die Arbeiten für neue Wasserleitung im Bereich zwischen Ober- und Unterbreitenau.

Bürgermeister Manuel Schott teilte mit, dass in den Friedhöfen und an Dorfplätzen mit den

Kriegerdenkmälern trotz der Aufrufe zum Energiesparen Christbäume mit Beleuchtung aufgestellt werden. Die Betriebszeiten werden auf ein überschaubares Maß geschaltet. In diesem Zusammenhang wurde angefragt, ob die Zeit der Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung um eine Stunde mit Beginn um 00.00 Uhr bis 05.00 Uhr verlängert werden kann. Dazu verwies der Vorsitzende auf die zentrale Schaltung durch das Bayernwerk. Er wird sich erkundigen, ob eine Änderung möglich ist.

Die Firma Ziegler hat mitgeteilt, dass die Auslieferung des neuen Löschfahrzeugs der Feuerwehr Pauluszell erst im Juni 2023 erfolgen kann.

Abschluss fand die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil.

[Zurück](#)